

Zeitschriften = Bezüge

machte ich ab 1. April wieder direkt vom Verlag nicht mehr durch die Mittelrhein Buch und Zeitschriften-Gesellschaft, Wiesbaden,

Wiesbaden, März 1920.

Ghr Simbarth.

An den verehrlichen Sortimentsbuchhandel!

Gerne bin ich bisher den Wünschen des Sortimentsbuchhandels entgegengekommen. Barsendungen behufs Vermeidung der Leipziger Barspesen mittels Zahlkarte auf mein Postcheckkonto Leipzig begleichen zu können. Ich mache jedoch darauf aufmerksam, dass ich diese Begünstigung allen den Firmen ohne Ausnahme entziehen werde, die die Begleichung der mit Zahlkarte gelieferten Sendungen nicht innerhalb 14 Tagen vornehmen.

Wegen der Erschwernis, die mit der Evidenzhaltung der zahlreichen offenen Posten verbunden ist — oft entspringt sich daraus noch eine Korrespondenz — sehe ich mich vielmehr zu der Erklärung veranlasst, dass ich an Firmen, die mit der Begleichung im Rückstande bleiben, Sendungen ausnahmslos nur bar via Leipzig expedieren werden.

Hochachtungsvoll

Wien, März 1920.

Franz Deutsche Verlag.

**Friedr. Vieweg & Sohn
Braunschweig**

Wir bitten von nachstehenden, am 1. April 1920 in Kraft tretenden

**Änderungen
unserer Lieferungs-
Bedingungen**

Kenntnis zu nehmen.

In Rechnung können wir nur noch „fest“ oder Vierteljahreskonten an diejenigen Firmen liefern, die den ihnen mit direkter Post zugegangenen „Verpflichtungsschein“ unterschrieben zurückgeschickt haben.

In allen anderen Fällen kann nur bar geliefert werden (direkte Sendungen nur nach vorheriger Einlieferung oder unter Post-Nachnahme).

Unseren Verlags-Aufschlag sind wir genötigt auf 80%, für Schulbücher auf 60% zu erhöhen.

Ausnahmen sind aus der Faktur ersichtlich.

Frei-Exemplare 13/12, auf Schulbücher keine Frei-Exemplare.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, Ende März 1920.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Karl Robert Langewiesche,

Verlag der Blauen Bücher,

übergab der

Atlantic Book and Art Corporation,

New York,

seine

Alleinvertretung

für die Vereinigten Staaten und Mexico. Bestellungen aus diesen Ländern bitten er also hinfort genannter Firma zu überschreiben.

Wir traten mit dem deutschen Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und übertragen der Firma K. F. Kochler, Leipzig, unsere Vertretung.

Verleger, die ein intensives Interesse an dem sorgemässigen Vertrieb ihrer Verlagsartikeln — (sog. Neubüchlein) — in den Kreisen des Ausland-Deutschtums nehmen und dahingehende Betriebsmanipulationen in gerahmter Weise zu unterstützen bereit sind, werden gebeten, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Alle Rundschreiben usw. stets per Post erwünscht.

International Book Co.

75-77 Nassaustr., New York City

Gut eingeführte, im 3. Jahrg stehende, wöchentl. erscheinende

Fachzeitschrift

mit regelmässig steigender Bezieherzahl und gutem Anzeigenumsatz ist mit angelegentlichem Buchverlag Familienverhältnisse halber günstig abzugeben.

Kaufpreis: Vergütung halbjährlichen Bezugsbetrags für die übergebenen wöchentlichen Bezieher; 30% der übergebenen Anzeigenaufträge; 40% vom Ordinärpreis des Verlags. Eintreten in Verträge mit Mitarbeitern. Passiva werden vom Verkäufer übernommen; Inventar braucht nicht übernommen zu werden. Papierbezugsrechte werden mit übergeben.

Guter Mitarbeiterkreis. Das Blatt ist das führende seines Faches und weiter sehr ausdehnungsfähig. Gef. Angebote unter Nr. 820 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Nur hier angezeigt!

Alle diejenigen Firmen, welche Forderungen an die Firma haben, bitte ich, Auszüge wegen Erbschaftsreueullierung bis spätestens 10 April 1920 zu übersenden. Später Eingänge können nicht berücksichtigt werden.

Sagan, den 24. III. 20.

W. Daukein's Buchhdlg.
Im Auftrag f. d. Eiden:
Frau Ella Müller-Kranefeldt.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Veteranendank-Buchh.
Berlin SW 48.

Leipzig, im März 1920.

Wilhelm Dorch

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Verlagsrecht verkäuflich.

Wir geb. sittl. hochsch. Lebensbild in Romanform ab. Als Geschenkwerk für die Jugend (zur Konfirmation usw.) belohnt geeig. Werk erscheint zzt. in u.s. vornehm. Zeitschrift stehend. Solz kann mit übernommen werden. Angebote unter 85 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsrecht zu vergeben

**für England
oder Amerika**

der Feldzugaufzeichnungen eines deutschen Generals, mit 100 Abbildungen und 7 Karten, die in Deutschland erschienen u. von der Presse — auch der neutralen — sehr günstig besprochen wurden.

Angebote u. Nr. 824 a. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Kauf bzw. Beteiligung

alteingeführter Grossbuchhandlung bietet sich et. 1000 Int. -renten, die über ein Kapital von 150000 M. verfügen. Auskunft erteilt:

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Fachzeitschrift,

wöchentlich erscheinend, guter Mitarbeiterkreis, ständig steigender fester Abonnententamm gut ausgebauter Anzeigenteil, ist

zu verkaufen.

Günstige Bedingungen; Verkäufer bleibt auf Wunsch eine Zeitlang tätig im Geschäft, event. auch beteiligt. Dem Verlage der Zeitschrift, der grössten ihres Gebietes, ist ein Buchverlag angegliedert. Anschrift: ernsthafter Käufer unter Nr. 821 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

**Ein komplettes
Polnisches
Varia-Lager**

ist gegen bar abzugeben.

Reiseführer, Funksbücher, Lieberbücher, Traumbücher, Loafte, Kochbücher, Kräuterbücher, Populäre Medizin, Volkserzählungen, Bücher über Spiritismus, Magnetismus u. Hypnotismus, Sprachlehrbücher und Wörterbücher deutsch-polnisch usw. usw.

Die Anzahl der einzelnen Bücher bewegt sich zwischen 100 und 1000 Exemplaren. Die meisten dieser Bücher sind bei den Verlegern zergriffen. Der ganze Posten wird nur komplett abgegeben und stellt sich derselbe auf ca. 80000 Mark; zum Teil eignet sich das Lager zum Export nach Amerika. Reststanten wollen Zuschriften an die Geschäftsstelle des B.-V. unter P. O. Nr. 828 richten.

Kaufgesuche.

Süddeutschland,
Westdeutschland
event. besetztes Gebiet
Sortiment

gesucht.

Meinem Auftraggeber stehen 120000 M. zur Verfügung. Provisionsfreie Vermittlung Angebote unter E. O. 77 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Teilhabe gesuche.

Der Inhaber einer großen süd-deutschen Verlagsbuchhandlung, Verlag naturwissenschaftl. Richtung, ist wegen Überlastung nicht angeneigt, einen jüngeren tätigen Teilhaber in seine Firma aufzunehmen, evtl. gleichzeitig einen Verlag gleicher Richtung auf diese Weise d. seinigen anzugliedern. Gef. Angebote unter T. P. 788 an die Geschäftsstelle des B.-V.